

ETH Hönggerberg

Das Laborgebäude HPM2 zählt zu den Bauten für Molekularbiologie, die der Architekt Albert Heinrich Steiner Ende der 1970er-Jahre auf dem Campus Hönggerberg der ETH Zürich plante. Es besitzt hohe strukturelle und funktionale Qualitäten. Im Zuge der notwendigen Sanierung der Fassade wurden zusätzlich eine räumliche Erweiterung und die Optimierung der Erschliessung vorgenommen.



Die neue Fassade spielt mit den Proportionen des Bestands. Die Dimensionierung der Profile, das Verhältnis der Rahmen und Füllelemente und die Materialisierung mit dunklem und hellem Aluminium erhalten das denkmalgeschützte Erscheinungsbild aufrecht. Eine Aufstockung ergänzt das Gebäude. Das zusätzliche Laborgeschoß übernimmt die statische und technische Gebäudestruktur der unteren Etagen und orientiert sich auch in der Fassade am Bestehenden, während das darüberliegende Seminar-geschoß einen leichten und transparenten Abschluss des Volumens bildet.

